

Inhalt

ELKE DIEHL UND JENS TUIDER

Vorwort 13

PROLOG BERND LADWIG

Rechte für Tiere? 17

Das Mensch-Tier-Verhältnis in Geschichte, Gesellschaft und Recht

Bestandsaufnahme und neue Perspektiven 23

HEIKE BARANZKE UND HANS WERNER INGENSIEP

**Was ist gerecht im Verhältnis zwischen Mensch und Tier?
Religion und Philosophie von den europäischen Anfängen bis zum
18. Jahrhundert** 24

Vegetarismus und Tierfriede – biblisch-mythische Impulse 24

Vegetarismus, Tierfriede und Anthropozentrik in griechischer
Mythologie und Philosophie 26

Das Mensch-Tier-Verhältnis in Spätantike und Mittelalter 29

Mensch und Tier im europäischen Denken der Neuzeit 30

Menschliche Vernunft verliert ihren Ausschlusscharakter 36

MIEKE ROSCHER

Geschichte des Tierschutzes

Von der Aufklärung bis zur veganen Revolution 39

Tierschutz im Zeitalter der Aufklärung 39

Tierschutz als Bewegung: Mobilisierung für Sklaven, Kinder und Tiere 41

Tierschutz als Emanzipationsbewegung:
zwischen Frauenrechtsfrage und Vivisektion 43

Zwischen Internationalität und Nationalisierung:
Tierschutz zu Beginn des 20. Jahrhunderts 44

Tierschutz nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die Gegenwart 47

Abschließende Bewertung 50

JOHANN S. ACH

Können sie leiden?

Ein Einblick in die moderne Tierethik am Beispiel der Nutztierhaltung	53
Nutztierhaltung »in weiten Teilen nicht tiergerecht«	53
Peter Singer und Tom Regan: die Begründer der modernen Tierethik	54
Tierschutz als indirekte Verpflichtung	57
Tierschutzethik	59
Relationale Ansätze in der Tierethik	61
Negative und positive Pflichten gegenüber Nutztieren	62
Dimensionen der Verantwortung	65

MARCEL SEBASTIAN

Subjekt oder Objekt?

Ambivalente gesellschaftliche Mensch-Tier-Beziehungen als Resultat kultureller Aushandlungs- und Wandlungsprozesse	69
Das Mensch-Tier-Verhältnis als soziale Konstruktion	71
Steigende Ambivalenz der Mensch-Tier-Beziehung als Resultat gesellschaftlichen Wandels	72
Wachsende Personalisierung von Tieren	73
Wachsende Objektifizierung von Tieren	74
Ambivalenzen in der institutionellen Rahmung von Gewalt an Tieren	76
Zusammenfassung und Ausblick	78

TAMARA PFEILER

Psychologische Aspekte des Mensch-Tier-Verhältnisses

Am Beispiel des Fleischkonsums	82
Ambivalenz des Mensch-Tier-Verhältnisses	82
Tiere als Fremdgruppe	85
Notwendigkeit weiterer Forschungen	87

FRIEDERIKE SCHMITZ

Zivilgesellschaftliches Engagement für Tiere

Unterschiedliche Ansätze	93
Ziele, Strategien und Methoden	94
Tierschutzbewegung	95
Tierrechtsbewegung	97
Tierbefreiungsbewegung	99
Ausblick	101

DAVINA BRUHN, BARBARA FELDE UND CHRISTOPH MAISACK

Bilanz des Staatsziels Tierschutz seit Einführung in das Grundgesetz	106
Das Staatsziel Tierschutz – Hoffnung und Bilanz	106
Die Rechtslage	109
Bestandsaufnahme tierschutzwidriger Praktiken am Beispiel der sogenannten Nutztierhaltung	111
Strukturelle Schwächen der Tierschutzgesetzgebung und Novellierungsbedarf	116

ANNE PETERS

Die Rechtsstellung von Tieren	
Status quo und Weiterentwicklung	122
Tierschutzrecht im Dienste des Menschen	122
Die neuen kritischen Tierrechtswissenschaften	122
Going global	124
Tierwohl und verfassungsrechtliche Fürsorge	125
Tiere als fühlende Wesen und Grenzen des Sachenrechts	126
Tierrecht und Kultur	131
Fazit: Transformatives Tierrecht	132

JULIANE PAEFGEN UND CAROLIN RASPÉ

Die Herausforderung der Rechtsdurchsetzung	
Aktuelle Tierrechtsfälle, neuere Urteile und die Praxis der Verbandsklage	135
Aktuelle Schwächen der Rechtsdurchsetzung	135
Die tierschutzrechtliche Verbandsklage – eine Lösung?	139
Trendwende?	144
Fazit und Ausblick	145

MADELEINE MARTIN

Landestierschutzbeauftragte – Aufgaben und Möglichkeiten	
Ein Praxisbericht	151
Welche Rechte braucht das Amt? Vorstellungen und Realität	151
Beispiel Hessen	152
Vollzugsdefizite durch mangelnde Kontrollen und fehlende Klagemöglichkeiten	156
Abhilfemöglichkeiten	160

Tiernutzung im Fokus	
Analysen, Herausforderungen und Kontroversen	165
BERNHARD HÖRNING	
Intensivhaltung von Nutztieren in Deutschland	
Probleme und Alternativen	166
Hintergrund	166
Probleme	168
Alternativen	174
EXKURS REINHILD BENNING UND CLAUDIA PREUß-UEBERSCHÄR	
»One Health« – Gefahren durch Antibiotikaresistenzen	184
Was sind Antibiotika und wie entstehen Resistenzen?	184
Warum Antibiotika in der Tierhaltung?	186
Mensch, Tier und Umwelt als Übertragungsreservoirs	187
PHILIPP VON GALL	
Agrarwende auch für Tiere	
Gesellschaftliche Grundlagen und Herausforderungen	191
Die sinkende Akzeptanz der Tiernutzung	191
Welche Werte ändern sich?	192
Ökologische Problematiken und menschliche Eigeninteressen	195
Institutionelle und ethische Herausforderungen	197
MANFRED KARREMANN UND ALEXANDER RABITSCH	
Tiertransporte – Endstation Schlachthof	203
Tiertransporte innerhalb Deutschlands	203
Internationale Tiertransporte	204
Endstation Schlachthof	209
Notwendigkeit von Transparenz und Öffentlichkeit	214
LINA WEIRUP UND HENRIKE SEIBEL	
Aquakulturen	
Systeme und Tierwohlaspekte	217
Aquakulturproduktion in Deutschland	217
Aquakultursysteme	217

Empfindungsfähigkeit bei Fischen	221
Kritische Betrachtung der Aquakultur in Deutschland	222
Fazit: Aquakultur aus Sicht des Tierwohls	222

BILLO HEINZPETER STUDER

Wildfang von Fischen

Aus der Sicht des Tierwohls	224
Betäuben und Töten – das Leiden von Fischen verringern	225
Schonende Fangmethoden sollten beim Kauf von Fischen erkennbar sein	229

ANDREAS MICHALSEN, NIKLAS OPPENRIEDER UND DANIA SCHUMANN

Brauchen wir Fleisch?

Essgewohnheiten auf dem Prüfstand	232
Zahlen und Trends zu Essgewohnheiten	232
Gibt es gesundheitliche Risiken durch die Aufnahme tierischer Produkte?	232
Wie wirken sich pflanzenbasierte Ernährungsweisen auf die Gesundheit aus?	235
Sind tierische Produkte notwendig?	235
Beurteilung durch Fachgesellschaften	239
Fazit	240

EXKURS HARALD LEMKE

Gastrosophie – über eine Ethik des Essens	249
Alltägliche Lebenspraxis des Essens wird entethisiert	251
Lernen, zukunftsfähig gut zu essen	253

Tierversuche kontrovers

ROMAN KOLAR

Tierschutzgesetz weist schwere Mängel auf	255
Tierversuche als gesellschaftliches Problem	255
Konstant hohe Tierversuchszahlen belegen Handlungsbedarf	256
Abschaffung von Tierversuchen als Auftrag ernst nehmen	257

HEIDEMARIE RATSCH

Eine Obergrenze für Leiden und Schmerzen der Versuchstiere ist notwendig

Verpasste Chance bei der Umsetzung der EU-Richtlinie	260
Tierversuche müssen alternativlos sein	261

Reformbedarf im Umgang mit Tierversuchen bei der Umsetzung
in nationales Recht 263

STEFAN TREUE

**Tierversuche durchzuführen, heißt, doppelt Verantwortung
zu übernehmen** 268

Jagd kontrovers

MICHAEL ROSENBERGER

Jedem Wildtier dienen

Überlegungen zu einer aus tierethischer Sicht vertretbaren Jagd 271

Ist das jagdliche Töten legitim? 272

Ökosystemische Verantwortung der nachhaltigen Jagd 273

Tierethische Verantwortung der fairen Jagd 274

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist nötig 275

URSULA WOLF

Eine Kritik der Jagd 279

Der derzeitige tierethische Minimalkonsens 279

Prüfung der Argumente für die Jagd 280

Abschließende Bewertung 284

Zoo kontrovers

CHRISTINA KATHARINA MAY

Historische Perspektiven auf den Zoo 286

MANFRED NIEKISCH

Gute Zoos – eine moderne Notwendigkeit 291

Hauptaufgaben zoologischer Gärten 291

Tierschutz und Artenschutz 292

Zoo ist nicht gleich Zoo 292

Gefangenschaft versus Freiheit? 293

VOLKER SOMMER

Warum Zoos sich weitgehend abschaffen sollten 296

Der »moderne« Zoo 296

Erholung 297

Bildung	297
Forschung	298
Artenschutz	299
Tödliche Langeweile	299
EXKURS LAURA ZODROW	
Wildtierhaltung im Zirkus	302
Geschichte des Zirkus	302
Rechtslage	303
Systemimmanente Problematiken	304
Ausblick	305
Perspektivenwechsel in Wissenschaft und Praxis	
Neue Erkenntnisse, Forschungsfelder und Strategien	309
ANDRÉ KREBBER	
Human-Animal Studies	
Tiere als Forschungsperspektive	310
Entwicklung und Ursprung der HAS	311
Gegenwärtige Forschungslandschaft	314
Inhalte, methodische Probleme und Interdisziplinarität	317
MARKUS WILD	
Animal Mainstreaming	
Motivation und Bedeutung eines neuen Konzepts in der Tierethik	323
Hintergrund und Motivation für eine stärkere Berücksichtigung von Tieren	323
Was bedeutet der Begriff Animal Mainstreaming?	327
Eine tierrechtliche Auslegung des Animal Mainstreamings	330
KARSTEN BRENSING	
Was kann das Tier?	
Erkenntnisse der modernen Verhaltensbiologie	336
Wie lässt sich Verhalten von Tieren erklären und wie ist es entstanden?	336
Können wir Tiere verstehen?	344
Schlussfolgerungen aus den aktuellen ethologischen Erkenntnissen	345

ARIANNA FERRARI

Anthropozentrismus – zur Problematisierung des Mensch-Tier-Dualismus	353
Entstehung des Mensch-Tier-Dualismus	354
Eine kurze Gegengeschichte des Mensch-Tier-Dualismus	356
Problematisierung in der Biologie	358
Überwindung des Mensch-Tier-Dualismus	359
Fazit	363

REINHARD HEUBERGER

Tiermetaphern und andere anthropozentrische Sprachphänomene	
Was sie über das Mensch-Tier-Verhältnis aussagen	366
Anthropozentrik: Begriffsdefinition und Bewusstmachung sprachlicher Manifestationen	367
Sprachliche Alternativen? Anthropomorpher und physiozentrischer Sprachgebrauch	373
Schlussbetrachtungen	375

EPILOG PETER NIESEN

Menschen und Tiere: ein politisches Verhältnis	379
-------------------------------------------------------	-----

Anhang	385
Literaturhinweise	386
Webseiten	395
Adressen	405
Abkürzungsverzeichnis	407
Bildquellen	408
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	409